

„SCHÜTZENHILFE“ 2012 ■ Selbstverständlich ist es bestimmt nicht mehr, was von unseren DSB-Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet wird. Sie alle beweisen damit ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das in dieser DSZ-Rubrik angemessen gewürdigt werden soll.

Hier ist die Welt noch in Ordnung

Im Februar 1997, also vor genau 15 Jahren, entstand die Idee beim Damenstamm-tisch der Schützengemeinschaft Tennenlohe, einen Weihnachtsbasar für den guten Zweck ins Leben zu rufen. Gestartet wurde das Vorhaben noch im gleichen Jahr und seitdem jährlich durchgeführt.



Auch die Musik kommt beim Weihnachtsbasar nicht zu kurz.

Grund genug, diese Erfolgsgeschichte der Schützen aus dem mittelfränkischen Erlangen nachzuzeichnen. Die Schützengemeinschaft Tennenlohe wurde 1979 gegründet. Geschossen wird mit Luftdruckwaffen im Tennenloher Vereinslokal „Rotes Ross“, dazu kommt der Bogensport auf der städtischen Festwiese. Und seit 1987 gibt es darüber hinaus eine engagierte Böllergruppe, die inzwischen weit über Tennenlohe hinaus bekannt ist. Der „Weihnachtsbasar der Schützendamen Tennenlohe“, wie die vorweihnachtliche Institution nach wie vor heißt – und der keinesfalls die männlichen Vereinsmitglieder ausschließt, wie 1. Schützenmeister Arno Bienwald augenzwinkernd anmerkt –, wurde am 1. Advent 1997 erstmals durchgeführt. Bei der 15. Auflage des Basars

Ende November vergangenen Jahres wurde dank selbstgebackener Plätzchen, Kuchen, Torten, gegrillten Bratwürsten und Glühwein erneut eine mehr als beeindruckende Spendensumme gesammelt. Selbst gebasteltes Holzspielzeug, Kerzen, Marmelade, selbst gestrickte Strümpfe und Schals tun das Ihre dazu, adventliches Flair zu verbreiten. Und wie eh und je steht fest: Die Spenden kommen Organisationen und Einrichtungen zugute, die sich um Kinder und Jugendliche in der Region kümmern. Dabei versteht es sich von selbst, dass alle im Verein mit anpacken, um Plakate zu kleben oder Verkaufsstände aufzubauen. Der örtliche Pfarrer kündigt den Basar bereits im Gottesdienst an, der Posanenchor spielt, die vielen Besucher lassen sich einen Blick auf den Schießstand nicht

nehmen, und mancher von ihnen fragte bereits, an welchem Tag der Basar in 2012 stattfinden wird – wenn das kein Kompliment ist. Arno Bienwald freut sich zu Recht: „An diesem Tag hat man wirklich das Gefühl, dass die

Welt noch in Ordnung ist.“ Ein herzliches Dankeschön an die Tennenloher Schützen für diesen großartigen Einsatz, sie haben den Titel „Schützenhilfe-Verein des Monats“ mehr als verdient. ■

Mitmachen und gewinnen!

Welcher Verein im Deutschen Schützenbund hat in den letzten Monaten echte „Schützenhilfe“ geleistet? Wer hat sich besonders gesellschaftlich, sozial oder kulturell engagiert? Solche Vereine sind herzlich eingeladen, sich bei unserer Aktion „Schützenhilfe 2012“ zu bewerben und einen Preis von 100 Euro pro Monat und vielleicht als Jahresbester 1.000 Euro zu gewinnen. Stellen Sie kurz Ihre Aktion vor, senden uns einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 10 x 15 Zentimeter Bildgröße) und/oder ein kurzes Video an: **Deutscher Schützenbund · z. Hd. Benjamin Zwack · Lahnstraße 120 · 65195 Wiesbaden · E-Mail: schuetzenhilfe@dsb.de**. Die bisherigen Monatssieger und alle weiteren Infos können auch unter www.schuetzenhilfe.net abgerufen werden.